

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 11. Juni 1957

Blatt 1115

Achtung, Fahrzeugbesitzer!

=====

11. Juni (RK) An einem der nächsten Tage findet an den Zufahrtsstraßen zum Praterstern eine Verkehrszählung statt. Die Kraft- und Radfahrer, die diese Straßen befahren, werden am Eingang zum Praterstern von einem Polizeibeamten eine Zählmarke erhalten, die sie am Ausgang einem anderen Beamten abgeben mögen.

Ein richtiges Ergebnis dieser Zählung wird dazu dienen, die Verkehrsschwierigkeiten zu meistern. Die Mithilfe der Fahrzeugbesitzer kann dazu viel beitragen.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"

=====

11. Juni (R) Donnerstag, 13. Juni, Route 3 mit Besichtigung des Pratersterns, der Venediger Au, der Siedlung Stadlau, des Reservogartens in Hirschstetten und der Schule in Kagran.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Das Programm für Donnerstag, 13. Juni
=====

Theater:

Staatsoper: Giuseppe Verdi: "La Traviata".

Redoutensaal: Wolfgang Amadeus Mozart: "Die Entführung aus dem Serail". (Neuinszenierung).

Volksoper: Oscar Straus: "Ein Walzertraum".

Burgtheater: William Shakespeare: "Titus Andronicus" (Gastspiel des Shakespeare Memorial Theatre, Stratford on Avon).

Akademietheater: William Shakespeare: "Ende gut - alles gut".

Theater in der Josefstadt: Francis Goodrich und Albert Hackett: "Das Tagebuch der Anne Frank".

Volkstheater: August Strindberg: "Ein Traumspiel".

Raimundtheater: Carl Millöcker: "Gasparone".

Theater der Courage: Luigi Pirandello: "Die Nackten kleiden".

Theater am Parkring: Stefan Andres: "Gottes Utopia".

Musik:

19.00 Uhr, Hofburgkapelle:

Weihestunde.

Heinrich Isaac: Missa carminum.

Gerhard Rühm: De consolatione philosophiae.

Leonhard Lechner: Das Leiden unseres Herrn Jesu Christi.

Wiener Sängerknaben, Chorus Viennensis, Joseph Böhm

(Orgel), Dirigent: Ferdinand Großmann.

19.30 Uhr, Konzerthaus (Mozartsaal): Internationales Musikfest der Wiener Konzerthausgesellschaft. Kammerkonzert.

Benjamin Britten: Abraham and Isaac.

Béla Bartók: Acht ungarische Volkslieder.

Leoš Janáček: Tagebuch eines Verschollenen.

Hildegard Rössel-Majdan (Alt), Waldemar Kmentt (Tenor),

Liselotte Maikl (Sopran), Sonja Draksler (Sopran), Mar-

garete Sjöstedt (Alt), Einstudierung und künstlerische

Leitung: Dr. Erik Werba.

Kongresse:

Anästhesie-Tagung, 13. bis 15. Juni.

Bezirksveranstaltungen:

2. Bezirk:

19.00 Uhr, Bezirksvorstehung, Festsaal, 2, Karmelitergasse 9: Die Wiener Bezirke und ihre ehemaligen Vorstadttheater. Ein Stück Wiener Lokalgeschichte. Vortrag von Opernsänger Dr. Paul Lorenz, Mitwirkend: Wilhelm Tuma (Tenor). Farbbilder.

3. Bezirk:

17.00 Uhr, 3, Schweizergarten: Platzkonzert. Kapelle der Musiksektion der Hauptwerkstätte der Wiener Verkehrsbetriebe, Leitung: Kapellmeister Alois Pospischill.

5. Bezirk:

Amtshaus, Festsaal, 5, Schönbrunner Straße 54: Bilderschau der Photogruppe Margareten im T.V. "Die Naturfreunde", Geöffnet: Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr, Sonntag 8.00 bis 13.00 Uhr.

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, 5, Siebenbrunnengasse 13: Dichterstunde Marie von Ebner-Eschenbach. Einführende Worte: Leo Schindler; es liest Rose Mahr.

20.00 Uhr, (bei Schlechtwetter am 14. Juni), 5, Schloßgasse 21 (Hof): Allerhand vom Donaustrand Mitwirkende: Staatsopernsängerin Liselotte Maikl, Konzertsänger Franz Karl Fuchs, Schmid-Hansl mit dem Wiener Lieder-Komponisten Fiedler, Mitglieder des Staatsopernballettes, Mandolinenorchester Margareten, Schrammelquartett Biedersinn, Paul Beck, Ada Troschl. Leitung: Hans Kres.

6. Bezirk:

19.00 Uhr, 6, Esterházyerpark: Volkstanz, Ausführende: Katholische Jugend Mariahilfs. Zutritt frei.

Mariahilfer Heimatmuseum, 6, Gumpendorfer Straße 4: Sonderausstellung: Handwerk, Gewerbe und Industrie in Mariahilf. Geöffnet: Donnerstag und Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 9.00 bis 12.30 Uhr. Eintritt frei.

7. Bezirk:

Bezirksvorstehung, Sitzungssaal, 7, Hermannsgasse 24-26: Ausstellung "Neubauer Prominentenspiegel". Porträts und Autographen aus der Privatsammlung Walter Jary. Geöffnet: Montag bis Freitag 10.00 bis 16.00 Uhr.

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

Graphische Lehr- und Versuchsanstalt, 7, Westbahnstraße 25:
Jahresausstellung für Schülerarbeiten der Abteilung
für Photographie. Geöffnet: Montag bis Samstag 16.00
bis 19.00 Uhr.

8. Bezirk:

20.00 Uhr (bei Schlechtwetter am 14. Juni), Brunnenhof des ehe-
maligen Palais Strozzi, 8, Josefstädter Straße 39:
Serenade.

Knabenhauptschule, 8, Zeltgasse 7: Schulausstellung. Geöffnet:
Montag bis Samstag 9.00 bis 15.00 Uhr.

Josefstädter Heimatmuseum, 8, Schlesingerplatz 4: Ausstellung.
Geöffnet: Montag bis Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr, Sams-
tag 9.00 bis 12.00 Uhr.

9. Bezirk:

Volkshochschule Alsergrund, 9, Galileigasse 8: Photoausstellung.
Geöffnet: täglich 15.00 bis 20.00 Uhr.

8.00 Uhr, KH-Schule, 9, Glasergasse 8: Dichterlesung von Othmar
Franz Lang.

10. Bezirk:

Favoritner Arbeiterheim, Gartensaal, 10, Laxenburger Straße 8-10:
Photoausstellung "Objektiv-Subjektiv". Veranstalter:
Photogruppe der Naturfreunde Favoriten. Geöffnet:
Montag bis Freitag 13.00 bis 20.00 Uhr, Samstag, Sonn-
und Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr.

19.30 Uhr, Volkshochschule Favoriten, 10, Leibnitzgasse 33:
Eine Favoritnerin an arabischen Königshöfen. Diskussion
mit Frau Anna Scherkl, die viele Jahre als Erzieherin
in der Türkei, im Irak und Ägyptischen Sudan weilte.
Farbfilm und Farbbilder.

11. Bezirk:

19.00 Uhr, Magistratisches Bezirksamt, Festsaal, 11, Enkplatz 2:
Akkordeonkonzert und Chorvorträge. Ausführende: Orche-
ster des 1. Simmeringer Akkordeonklubs Therese Mayer,
Arbeiter-Sängerbund Simmering.

12. Bezirk:

Amtshaus, Festsaal, 12, Schönbrunner Straße 259: Photoausstellung
der Photovereinigung XII im Touristenverein "Die Natur-
freunde". Geöffnet: Montag bis Samstag 10.00 bis 19.00
Uhr, Sonn- und Feiertag 10.00 bis 17.00 Uhr.

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

16. Bezirk:

- 14.30 Uhr, Knabenhauptschule (I), 16, Koppstraße 75: Dichterlesung Otto Stradal (für Kinder).
14.30 Uhr, Knabenhauptschule (I), 16, Koppstraße 75: Dichterlesung Karl Bruckner (für Kinder).

19. Bezirk:

- Bezirksvorsteherung, Kleiner Saal, 19, Gatterburggasse 14:
Ausstellung "Döblinger Symphonie" (Kleines Archiv Walter Jary, Porträts und Autographen bedeutender Musiker Döblings).
19.30 Uhr, Städtische Bücherei, 19, Flotowgasse 12: Dichterlesung: Wildgans-Abend.

20. Bezirk:

- 9.00 bis 20.00 Uhr, Gasthaus Humel, 20, Pappenheimgasse 6: Ausstellung des Brigittenauer Aquarium- und Terrariumvereines "Die bunte Welt hinter Glas".

- - -

Führung in der Ausstellung "Maler und Bildhauer arbeiten für Wien"

=====

11. Juni (RK) In der Ausstellung "Maler und Bildhauer arbeiten für Wien", 1, Weiskirchnerstraße 3, führt Donnerstag, den 13. Juni, um 17 Uhr, Prof. Carl Unger.

- - -

Fröhliche Pfingsten

=====

11. Juni (RK) Die Pfingstfeiertage 1957 haben es gut mit uns gemeint. An beiden Feiertagen brachte das schöne Wetter Hunderttausende auf die Beine, die in den Bädern an der Alten Donau oder auf Ausflügen in die Umgebung von Wien Erholung suchten. Die Innere Stadt gehörte den Ausländern und den Firmlingen, die auch Schönbrunn und den Prater für sich in Beschlag genommen hatten.

Für die Wiener Verkehrsbetriebe begannen die Feiertage schon am Donnerstag abend mit einem starken Zubringerverkehr zu den Wiener Bahnhöfen, der den ganzen Freitag dauerte und seine Spitze Samstag früh erreichte. Sonntag und Montag genossen die Bediensteten der Verkehrsbetriebe die Feiertage in vollen Zügen, besonders zur Alten Donau und auf den Ausflugslinien nach Mauer, Grinzing und Sievering. Der Rücktransport der Ausflügler dauerte Sonntag bis spät in die Nacht. Am Montag wiederum waren die Linien von den Bahnhöfen überfüllt.

Die städtischen Bäder konnten zum ersten Male in dieser Saison ein ausverkauftes Bad melden. Das Krapfenwaldbad mußte am Montag die blaue Fahne hissen. Insgesamt badeten an den beiden Feiertagen 70.000 Personen in den städtischen Bädern, am Sonntag 27.000, am Montag 43.000. Am Sonntag wurden im Gänsehäufel 15.000 Personen gezählt, im Krapfenwaldbad 1.900, im Kongreßbad 1.500, im Ottakringer Bad und im Theresienbad je 1.300 und im Alten Donaubad 1.100. Montag badeten 21.000 Personen im Gänsehäufel, 3.400 im Kongreßbad, je 3.000 im Ottakringer Bad und im Theresienbad, 2.900 im Krapfenwaldbad und 1.700 auf der Alten Donau. Das Sanitätspersonal hatte in den städtischen Bädern einige Arbeit mit Hitzschlägen sowie kleineren Verletzungen. Erfreulicherweise ereignete sich jedoch kein ernster Badeunfall.

- - -

Mädchen als Maurer und Maschinenschlosser
=====Die städtischen Berufsschulen im Spiegel der Statistik

11. Juni (RK) Das erste Heft des Jahrganges 1957 der "Mitteilungen aus Statistik und Verwaltung der Stadt Wien", umfassend die Monate Jänner bis März, ist soeben erschienen. Das Heft enthält wie immer statistische Tabellen über das Wetter, über Häuser, Wohnungen, Bevölkerung, Fürsorge, Bautätigkeit und andere interessante statistische Angaben. In einem einleitenden Aufsatz werden die städtischen Berufsschulen unter die Lupe des Statistikers genommen. In Wien erhöhte sich mit dem Eintritt der starken Geburtsjahrgänge der Schülerstand an den städtischen Berufsschulen während der letzten fünf Jahre nahezu auf das Doppelte. Waren es 1953 insgesamt 23.404 Schüler, so sind es 1957 45.446. Das ist eine Zunahme von 94.2 Prozent.

Die Zunahmequote in den kaufmännischen Fächern übertrifft bei weitem die des gewerblichen Nachwuchses. Da etwa 70 Prozent der kaufmännischen Lehrlinge weiblichen Geschlechts sind, erhöhte sich der Anteil der Mädchen am Gesamtschülerstand von 30 auf 35 Prozent. Es gibt aber auch je einen weiblichen Maurer-, Spengler-, Kupferschmied-, Elektromechaniker-, Maschinenschlosser-, Zimmerer- und Wagnerlehrling; andererseits jedoch auch männliche Blumenbinder, Modisten und Sticker.

Der Schülerstand in den einzelnen Fachklassen zeigt eine unterschiedliche Entwicklung: Neben Gewerben, deren Nachwuchs in den letzten Jahren weit über den Durchschnitt anstieg, gibt es Gewerbe-zweige, die trotz der allgemeinen Zunahme sogar einen Rückgang aufweisen. So erhöhte sich die Schülerzahl in den Klassen der Chemielaboranten, Maler und Anstreicher, Hafner und Fliesenleger und der Färber, Chemischputzer und Wäscher um über 200 Prozent, wogegen der Stand bei den Gerbern, Bürstenerzeugern und Korbmachern, Handschuhmachern, Dachdeckern und Schuhmachern im Jahre 1957 niedriger war als 1953. Von den bedeutenderen Fächern wiesen noch die Maurer, Elektro- und Radiotechniker, Friseure, Installateure, Kellner und Köche, Buchdrucker, Kraftfahrzeugmechaniker und Buchbinder eine

Vermehrung auf mehr als das Doppelte auf, wogegen die Fachklassen für Herrenschnneider, Taschner, Riemer und Sattler, Glaser, Tischler, Uhrmacher, Gießer und Former, Zimmerer, Wagner und Faßbinder mit einer Zunahme von weniger als 30 Prozent ihres Standes von 1953 weit hinter der allgemeinen Zunahme lagen.

Die Schülerzahlen der Pflichtschulen lassen erkennen, daß heuer und im nächsten Schuljahr noch mit einer etwa gleich hohen Zahl von Schulabgängern gerechnet werden kann. Der Zustrom an die Berufsschulen wird daher, eine weiterhin gleich hohe Zahl verfügbarer Lehrstellen vorausgesetzt, noch zwei Jahre in gleichem Ausmaß andauern. Erst im Schuljahr 1959/60 ist mit einer um ein Drittel niedrigeren Zahl Lehrstellensuchender zu rechnen.

- - -

Adenauer besucht auch das Wiener Rathaus
=====

11. Juni (RK) Von seinem dreitägigen Aufenthalt in der österreichischen Bundeshauptstadt widmet der deutsche Bundeskanzler Dr. Adenauer auch eine Viertelstunde der Stadt Wien selbst. Der hohe Gast wird Freitag, den 14. Juni, um 15.45 Uhr, im Rathaus erwartet. Im Roten Salon wird Bürgermeister Jonas Bundeskanzler Dr. Adenauer willkommen heißen und ihm die Mitglieder des Wiener Stadtsenates vorstellen. Der deutsche Bundeskanzler wird sich sodann in das Goldene Buch der Stadt Wien eintragen, in das sich vor ihm der afghanische Ministerpräsident Prinz Mohammed Davoud und der Stellvertretende sowjetische Ministerpräsident Mikojan eintragen. Zur Erinnerung an den Besuch im Wiener Rathaus wird Dr. Adenauer von Bürgermeister Jonas eine große wertvolle Figur aus Augartenporzellan, einen Rossebändiger darstellend, als Geschenk erhalten.

- - -

Geehrte Redaktion!

=====

Wir erinnern daran, daß morgen, Mittwoch, den 12. Juni, eine Pressebesichtigung der Schulschlußausstellungen und der Modeschau der Modeschule der Stadt Wien im Schloß Hetzendorf stattfindet. Treffpunkt um 10 Uhr direkt in der Modeschule.

- - -

Schweizer Sportler im Wiener Rathaus

=====

11. Juni (RK) Eine Gruppe von Schweizer Fußballern aus Solothurn trug über die Pfingstfeiertage ein Spiel in Wien aus. Die Schweizer besuchten heute vormittag das Wiener Rathaus, wo sie von Senatsrat Dr. Kohl begrüßt wurden. Im Anschluß an den Empfang besichtigten die Sportler das Wiener Rathaus.

- - -

Führung durch das Uhrenmuseum der Stadt Wien

=====

11. Juni (RK) Der Verein für Geschichte der Stadt Wien veranstaltet Samstag, den 15. Juni, um 15 Uhr, eine Führung durch das Uhrenmuseum der Stadt Wien. Treffpunkt 1, Schulhof 2. Es führt Direktor Rudolf Kaftan.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 11. Juni

=====

11. Juni (RK) Neuzufuhren Inland: 5957, Neuzufuhren Ungarn: 505. Gesamtauftrieb: 6462. Verkauft alle.

Preise: Extremware 14.- S, 1. Qualität 13.80 bis 14.- S, 2. Qualität 13.20 bis 13.80 S, 3. Qualität 12.- bis 13.20 S, Zuchten 11.40 bis 12.50 S, Altschneider 10.50. Der Durchschnittspreis für Inlandschweine erhöhte sich um 18 Groschen je Kilogramm und beträgt 13.42 S je Kilogramm. Ungarische Schweine notierten von 13.- bis 13.80 S. - - -